

Parteiamtliche nationalfozialistische Tageozeitung

Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung Birtenfelder-, Calmbacher- und Berrenalber Tagblatt

Mr. 282

Reuenbürg, Montag ben 1. Dezember 1941

99. Jahrgang

Die Kämpfe bei Rostow

Abermals ichwere Berlufte ber Sowjets — Weiterer Bobengewinn bei Mostan — Rener Erfolg unferer Schnellboote - Gegenangriff ber bentich-italienifden Truppen in Rorbafrita

DNB. Mus dem Jührerhauptquartier, 30. Non. Das Oberfommando der Wehrmacht gibt befannti

"Bei Roftom und im Donegbeden fügten die beutichen Teuppen im Jusammenwirken mit der Lustwasse dem Jeinde dei Ubwehr seiner auch gestern wiederholten Mas-ienangrisse abermals schwerste Berluste zu. Kampssug-zeuge warfen im Oftseil der Bucht von Taganrog ein Dellager in Brand.

Im Raum von Mostau gewann der Angriff der Infanlerie- und Pangerverbande weifer an Boden. Bor Ceningrad wurde ein flärkerer von Pangern unterflühter Ausbruchsversuch des Zeindes abgewiesen.

Im hohen Norden lehten Kampfillegerverbände die Jerstörung wichtiger Anlagen der Murmanbahn sort. Weitere wirksame Custangriffe richteten sich gegen Flugplähe und Eisenbahnanlagen im Süd. und Mittelabschnitt der Front. Centrarad und Mostan wurden bei Tage bombar-

Bor der britischen Kuste griffen Schnellboote in der Nacht zum 29. November einen flark gesicherten seindlichen Geleifzug an und versensten einen Tanter von 7000 BRI. Ein weiterer großer Dampfer wurde torpediert und mahr-

Ein weiterer großer Dampfer wurde torpediert und wahricheinlich versenst.

In Nordastika lehten die deutsch-italienischen Truppen
ihren Gegenangriff fort. Dabei wurden weitere seindliche
Banzer vernichtet. Deutsche Sturzkampflingzeuge sowie
Jagd- und Jarzeiderererblinde zersprengten britische Kolonnen und Panzerbereriffellungen. Nachschutwege des Jeindes bei Marja Matrut wurden ersolgreich dombardiert. In Luitkämpsen schosen deutsche Jäger ohne eigene Verluste
fünf britische Alugzeuge ab.

In der Zeit vom 22. dis 28. November versor die sowjetische Custwasse 207 Jugzeuge. Davon wurden 79 in Luitkämpsen und 53 durch Jafartisterle abgeschossen, der
Kest am Boden zerstört. Während der gleichen Zeit gingen
an der Oftront 24 eigene Jugzeuge persoren.

Alin bejeht,

DRB. Die von ben Deutschen besetzte Stadt Rim ift gwar nur ein fleiner Ort von wenigen taufend Linwohnera. ibm tommt aber im Bulammenhang mit ben Rampfhand. lungen Bedeutung gu, benn fie liegt ungeführ an der halben Strede ber großen Strofe, bie von Mostau nuch Ratin in und von bier über Nomgorob nach Leningrab meiterführt. Die Entfernung Rline bie gum Stadtgentrum con Mostau betragt 90 Rilometer. 25 Rilometer nober an Mosfau liegt der Ort Soln otichnogoriti, der don seit einiger Zeit in deutscher hand ist. Ungesähr 35 Kilometer weiter in Richtung nach Kalinin behnt sich das prohe Staubecken, das die Bollchewisten an der Wolga eingerichtet haben, um aus ihrem größten Fluß Kraftstrom zu gewinnen Der Ort weist eine Eisenaieherel, eine Ziegelei, Wihlenbertrieben, Eine Kraftstrom eine Kraftscher triebe, Erholungsheime, ein Giettrigitatswert und ahnliche Anlagen auf.

Der Ort Bolofolumit wurde in ben legten Bochen in ben Radyrichten ber Bolichemiten und ihrer Bunbesgenoffen immer wieder als Zentrum des bolfchewistischen Widerftandes ermahnt. Jest ift auch er in deutscher Hand, und bamit ift ein Bollmert bes bolichewiftifchen Biberftandes gum Einsturg gebracht worden. Daß gerade Bolotolamit diele mi-litariiche Bebeutung gutam. liegt baran bag fich bier nicht nur wichtige Strafen ichneiben, fonbern auch bie Bahnftrede Mostau - Riga burch bie Stadt führt. Wirtichaftlich tommt ihr teine Bebeutung gu Gie bat nur gegen 4000 Ein-wohner. Es findet fich in Bolofolamif etwas Baumwoll. Schuh- und Befleidungsinduftrie. Gine Rathedrale und eine alte Burg in ber Umgebung erinnern an beffere Beiten.

Obne Rudficht auf Berlufte

DRB, Den beutichen Angriffen im Raum von Ro. fto w und im Done g. Bogen legten bie Bolichemiften mahrend ber abgelaufenen Boche vom 22.—29. November ftarffte Rraftemaffierungen entgegen. Ihre Gegenangriffe wurden ohne jebe Rudficht auf Berlufte unter Einlag von wurden ohne jede Rücksicht auf Berluste unter Einlah von Artillerie, ichweren und ichwerften Banzern sowie zahlreichen Fliegern vorgetragen Die deutschen Truppen und die Berdonde der Walten if traien ihnen in härtesten Einzelfämpsen entgegen. Die in dichten Walten vorgetriebene bolichewistische Insanterie erlitt im Abwehrseuer der deutschen Wassen ungewöhnlich hobe Bertuste. Allein im Abschnitt einer Aufsärungsadriellung wurden über taulend iote Bolschwisten gezählt. Diese Jahl wurde von dem Absichnitt eines Insanteriedataillons noch überschritten. Die gleich schweren Bertuste erlitt die bolschwistische Lustwasse. Die deutschen Jäger schoffen allein im Bereich eines Korps an einem Loge 22 Sowjetslungeuge ab.

Der Raumgewinn, den die Angrisse der beutschen Truppen im mittleren Abschaftliche Soleischnogorst, 50

biefer Woche erzielten, war erheblich. Soletichnogorifi, 50 Kilometer nordweftlich von Mosfau, wurde genommen und nördlich davon die Stadt Klin, die als Berfehrefnoten-punft wichtig ift. Starte bollchemiftliche Berteibigungsfteipunkt wichtig ist. Starke bollchemiktliche Berteidigungsstellungen, die unter Ausnuhung des Geländes lorgfältig ausgebaut waren, wurden hier unter lehr ichweren blutigen Berlusten der zäh Widerstand leistenden Sowjets durchbrochen. Ein sowjetrussischer Divisionsstad, der sich mit schwersten Panzern gegen die deutsche Einkreisung verteidigte, wurde nach dramatischer Niederkämpfung der Panzer und Sprengung des gesamten Hauses, in dem der Stad sich besond, in einem Avpsadischnitt erledigt. In demselben Aorpsadischnitt wurden alleit in vier Tagen 3498 Gesangene eingebracht und 24 Banzersampswagen, awöll Geschütze. 13 eingebracht und 24 Bangertampfmagen, gwölf Geichute, 13 Bate und 10 Flat erbeutet begw vernichtet. Ein anderes Korps nahm innerhalb brei Tagen 1089 feldmäßig ausgebaute Bunter und Stütpuntte, mochte 1390 Befangene und raumte 2924 Minen. Bei ben bier ftattfindenden Bafbtampfen murben 2260 Befallene feftgeftellt. 3bre Erfolge erfampften die beutichen Truppen bier wie auch an anderen Rampfabidnitten trog gehn Grad Ralte, trog i berter Sicht und trok Schnee und Gis.

Scharfe Bergeltungsmaßnahmen

Um von ben Angriffsfortichritten der deutichen Truppen auf Mostau abzulenten, maffierten die Bolichewisten im Donezbeden und vor Roftow frarte Aröfte und warfen fie unter schonungslojem Einig den deutlichen Linien entgegen. Erop ichwerster blutiger Berlufte trieben fie immer mieber neue Einheiten in bas beutiche Abwehrfeuer. Bur Erreichung ihres Zieles gingen bie Sowjets fogar fo weit, die Bevölferung von Roftom jum Kampf aufgubeben Die planmafige Burudnahme ber beutiden Belagungstruppe aus bem engeren Stadtgebiet von Roftom icafft jest bie Borauslegung. burch die notwendigen Bergeltungsmaßnahmen die Bewite-rung von Roftow rudfichtslos in die durch das Bölferrecht gefehten Schranten gu metfen,

Bergweifeite Musbrucheverfuche aus Leningrad

DRB. Gin mit ftarten Rraden vorgetragener Musbruchsverfuch ber in Leningrad eingeschloffenen Bolichemiften murde unter ichmeren Berluften fur bie Comjets que rudgeichlagen 3m Laute bes Rachmittage beutete ein fich immer mehr verfinrfendes lowietifches Artilleriefener, bas gegen 16 Uhr feinen Sobepuntt erreichte, an, bag mit einem jomjesichen Angriff auf ben beutschen Einschlie-Bungering zu rechnen fel. Mit ber einsehenden Abendbam-merung griffen bonn turz nach 16 Uhr ftarfe bolichemiftide Rrafte die beutschen Stellungen an. Seitens der deut. den Truppen waren jeboch rechtzeitig bie erforberlichen Magnahmen getroffen worben, fo bag bie Somjete auf die Deutiche Abmehrbereitichaft trafen. Im gufammengefaften beutichen Infanterie- und Artilleriefeuer brach ber bolichewiftiiche Daffenangriff augerft verluftreich jufammen, Bon ben menigen Bongerfampfmagen, Die Die Comitte gur Unterftogung ihres Ausbruchsverluches eingeleit hatten, wurden bei burch die beutichen Truppen vernichtet.

Miglungener Angriff über das Gis

DRB Bei einem verzwehfelten Unternehmen verloren die Bolichemiften im Rordabichnitt der Ditfront am 28. Rovember eines der wenigen ihnen noch verbliebenen gut aus-gerufteten Regimenter. Dieles fogenannte "Elite"-Regiment mar über eine jugefrorene Bucht bes Laboaalees in ben Ruden ber beutichen Truppen eingelegt morben. Das Unternehmen ichelterte jedoch an ber Mufmertfamteit und dem ichnellen Gegenftog eines beutichen Infanterie-Bataillone und ber Rrabichuten-Buge einer Aufflarunge-Abteitung. Diefe beutichen Ginheiten griffen bas Comiet-Regiment, bae erft mit einigen Rompanien bae Ufer erreicht hatte, fofort an. Um Ufer und teilmeife noch auf bem Gile bee Labogalees murbe bas bolichemiftliche "Elite". Regiment von ben gablenmaftig ichmacheren beutiden Gol-baten vollftanbig aufgerieben. Rach bem Abichluß biefer Rämpie, in denen der deutsche Bataillonstommandeur jo-wie der Schwadronschei der Auftsärungsabteitung sich durch unerschrodenen personlichen Einsatz besonders aus-zeichneten, wurden auf dem Rampffeld 1500 gesallene Bolfcwiften gegablt.

Sewaftopol unfer ichwerem Artillerlefeuer.

DRB. Die ichmere Artillerie bes beutiden Beeres fetite die Beichiefjung friegewichtiger Ziele in Semaftopol fort. 3m Stadtbereich von Semaftopol wurden Bahnhofeanlagen und Kalernen wirfiam unter Reuer genommen. Auch in ben Berft. und Dodanlagen bes Rafene von Semaftopol wurden antireiche Treffer erzielt.

Das Neueste in Kürze

Borlin. Die Staatsoberhaupter ber im Untifomine ternhatt gufammengefchloffenen Staaten fowie ber Duce und ber Stantochef Rumaniens haben bie Gludwuniche, Die ber Gubrer ihnen aus Anlag ber Untergeichnung bes Bratofolls über bie Berlangerung bes Abtommens gegen bie tommuniftifdje Internationale und bes Beitritts meiterer fieben Staaten übermittelt batte, mit Dant- und Bludwunschtelegrammen erwibert.

Selfinti. Im finnifden Reichstag gab Miniftere prafibent Rangell eine Regierungserflarung über Finne lande Freiheitetambf ab. Die Rriegebandlungen Finnlande, fo erflarte er, gielten allein auf Die Garantierung ber Sicherheit bes Banbes ab. Bas ben Beitritt Ginnlands gum Antifominternhaft betreffe, fo fei er auf einen bereits lange borhandenen flaren, grundfählichen Standbunft Finnlands gurudguführen.

Belfinti. Der Oberbefehlshaber bes finnlichen Seeres, Feldmaricall Mannerheim, bat an Die finnifchen Danner und Frauen, Die ben Rampf ber Golbaten unterftupten, einen Aufruf gerichtet, in bem es jum Schluft beiftt: "Bir führen feinen imperialiftifchen Rrieg, fandern wir fampfen für die Bufunft und Giderheit unferes Bolfes."

Rom. Der italienifde Minifterent gebachte gu Beginn feiner Camotag. Sigung ber helbenhatfen Garnifon bon Gondar, beren Sahne nicht eingegogen, fonbern ber Jugenb anbertraut wurde, Die fie eines Tages für immer in Diefem Gebiet, für bas brei Generationen ihr Blut bergoffen, auf-

Totto, 3u einer gemeinfamen Geflärung unterfreiden Japan, China und Manbidulus ibre Entichloffenbeit, teine Gingriffe ber HEN ober Geofbritanniens in Die Ent. widlung Oftaffens mehr gu geftatten. Die Boller Oftaffens feien fich einig, ihre Gebiete bom tapitaliftifchen Angriff ber 11@M ebenfa wie ban ber tammuniftifchen Beft gu befreien,

Die Reuordnung in Dftafien

Gine Rundfuntanfprache bes japanifchen Bremierminifters

Tolia, 30. Nov. (Ditaftenbienft bes DRB.) Bremierminister Tojo erffarte am Rundfunt, daß Japan, China und Mandicutuo in ihren Bemilbungen vollftandig einig feien, eine Meuordnung in Dftaffen auf ber Bafis der Ge-rechtigleit und Sittlichfeit zu errichten und die Grundlage für einen Dauerfrieden gu bilben. Um die gemeinsamen Biele ber brei Dadite ju erfaffen, mitfle man fich bie Schwierigfeiten Diefer großen Aufgabe vergegenwärtigen. Tojo wieberholte die brei Bringipien ber japanischen Bolitit, bie in einer guten Rachbarichaft, einer gemeinfamen Berteidigung gegen den Kommunismus und einer wirts schaftlichen Zusammenarbeit beständen. Tichungking verfolge noch eine irregeleitete Bolitif und fei in feinem Rampf gegen Japan von britten Machten abbangig.

Engiano uno uou in Offasien parie Ertlarung des Wintsterprasidenten Tato

Tofia, 18. Now, Der japamische Minikerpräsidenter Tojs ertfare anläglich des Jahrediaged der Dreimäckterstärung, das Enpland und die Verenigten Staaten nach der Vordertigent in Okasien krebten, indem sie die odasiatischen Völler gegeneinander austweiten. Gleichgettig and er seiner Dankbarfeit für die beiderfritigen Bemulungen Ausderuck, die Ausdeutung durch die USA und andere westiebe Solfer auszuschälten, um die fluchwürdigen Ketten von unseren Zusdeutung durch die USA und andere westiebe Voller auszuschälten, damit eine neue Ara eingeleitet werden fann, in der man in Frieden und Einst leden fann." Tojo defrastigte noch einmal seine En tschlossen Ideale und verwirklichen Er erstätzter. Die Tatische das Lichiangsaisschef auf Kosten gefunder und sulumisstrendiger innger Mächte nach der Verlieben und sulumisstrendiger innger Mächte nach der Verlieben und sulumisstrendiger innger Mächte nach der Verlie Englands, der USA und des Kommunismus tunzt und dass er einen zwedlosen Wederstand zein lischen, die offiasiusischen Folieben aus klanischen Wederfand zein Araben ausfrechterbait, ist nur auf den Vunsten um Trüben an sischen der Verlieben Wederfand zein und die Barberichait to Chasten au klanischen Verlammstan sieher Verlächen Loss an die nationalen Verlammstungen, die im Kandischulne, Ediaten aus Kenden und Verlands Japans und Kandischulne, Ediaten wurden, deißte die das Linischen und den Enlasten und den Elektischen aus Kandischulne, Ediaten und den Enlasten und den Elektischen und einer Menland und den USA Chasten aus klosten von einer Milliarde Menland und den Linischen und Staaten vorlächen der Menlach und den Totalien und des Elekten under des Artensichen der Artensichen der Menlach und den Linischen und einer Alleiner Artensichen und Staaten der Menlach und der Wenlichen und einer Alleinen einer Menlach und den Artensichen und den Linischen der Menlach und der Artensichen und des Artensichen und der Artensichen und der Menlach und der Etalischen der Artensichen der Menlach und der Artensichen der Menlach und

1134-Alottenftügpuntte auch in Mexito?

Mexita 30 Non. Wie Afforiared Breft aus Wastkington meldet bat der Bigegauvernenr des USA-Staares Kalifornien. Elis Latterson, nach der Rückfebr von einem mehretägigen Belud in Mexito erliärt daß awischen Mexito und den Vereiniaren Staatin Berbandlungen über Riottenbosen, die der USA-Klotze aur Berfügung gestell werden follen, aufgenommen worden seien. Diese Stüdwinste sollen in der Mandaleng-Aucht in Acapulco und in Salina Cruz, also sämtlich an der Bazisistsüfte, errichtet werden.

Nordöltlich von Ladoga

Wie bie Sowiets bie Rareller Inechteten.

om Norbosefftrand bes Laboga fabren wir burch urmalb-hafte, riefige einfame Balber auf einem ichmalen Beg nach Buglaud binein. Unfer finnischer Begleiter meint feelenrubig: Dier treffen wir weder sinnische noch bolichemistische Trup-pen!" Und wir trasen auf einer Strecke von vielen Kliomeiern weder Soldaten noch ein Judriverl noch ein Kino. Der Basb ift in seinem Unterhols so dicht, boß er geradezu undurch bringlich ist. Dier bekommen wir eine Borstellung von Raum weite und Menschenere. Doch da bistet fich der Basd, und weite und Menichenteere. Doch da öffnet sich der Bald, und wir kommen am Tulemasee in ein charafterstissches oftsareitsches Dorf. Daben wir in Finnisch-Kareiten mehr die Ansteinung des Dorf. wir Einzelhöfe, so sinden wir her durchweg geschollene Schem der Beiden Beiten der Dorfftraße geden die Bauernbäuser mit der Schmalseite zur Straße, sich lang nach dinten ziedend, da auch Stall und Scheme unter demieiden Bach sich besinden. Die Gedaude sind kartlich und daben grobe Räume. Sie find aus mächtigen Balten und die fieden häufer dinfig aus runden, karten Stämmen gestigt. Die seltlich gelegenen Eingangsstufen find gewöhnlich überbacht. Die ungemein farf ausgedrägte, eigene Ledensson rittt uns in dieser oftsarelischen Sedung überzeugend entgegen. Bon den ungesicht 160 Einwohnern des Dorses sind gegen-

Bon den ungesahr 160 Einwohnern des Dorfes find gegenwärtig wieder einva 60 jurüdt fie hatten sich beim Abung der Sowjets im Balde versteckt. Wir geben in eines der Bauernhäufer. In der großen Stude sind einige altere Karetter. In ihrer jehr ledbatten Arn erzählen sie in einem sort und sind überand mitteilsam. Sie sprechen Finntich. "Seit sechs Jahren haben wir seine Kuh mehr im Stall, die Bolickewissen nahmen das Bied weg sür das Kolchos. Wit unseren Kindern, die dier mitwohnten, datten wir zusammen sechs Kübe und vier Bserbe, und sehr iches mehr! Alles Land wurde und weggenvonmen. Weiter weg im Balde "durtten" wir als Reusedler neues Land knitivieren, und als man wieder so weit war, nahm man es uns wieder weg. Dieser Kateller batte früher eine große Aderstäche, heute ganze Vie Ar. die er mit Kartofieln bepflanzt Bon ben ungefahr 160 Einwohnern bee Dorfes find gegenes uns wieber wcg." Dieser Kareiler hatte früher eine große Ricerstäche, heute gange Die Ar. die er mit Kartoffeln bepflangt hat, Allmädlich sammein sich immer mehr Menschen in der Stude an. Wenn iegendwo Besinch ift, so kommt das gange Dors. Es ist ein kändiges Kommen und Geben, und in ollen Eden gebt die Unterdatung auf die tebholiefte Art vor sich, Ein älterer, aber kattlicher karelischer Baner mit einem möchtigen, habischen und markanten Kohl und dem toplichen kangen Bari gesellt sich zu uns. Ihm ist es besonders schlimme Rangen. Er war der wohldabendste Bauer in diesem Dors, hatte lüni Kübe und drei Pierbe. Wenn das auch nur eine sehr reschlie Nohlbabendeit war, sur die Sowjets war er eben der reichste und muhte zuert und am härtesten daran glauben. Rachdem ihm alles weggenommen worden war, stedte man ihn zwei Konate seines Reichtums vogen ins Gesängnis nach Betrostol. Erst vor furzem dat der Alte sein Haus an nach Beiroftol. Erft bor furgem bat ber Alte fein Saus an bas Rolchos verlaufen muffen. Bis babin lonnte er fein eigenes Beim balten. Aber nun hatte er rein nichts mehr gum Leben und jehr mußte auch bas haus baran glauben. Mit feiner Frau fchlug er fich burch all bie langen Jahre ber Comjetherrichaft ebenis burch wie es anbere auch taten. Wobon fie eigentlich lebten, wiffen fie felbit nicht. Sie nahmen Durchreifende auf und verdienten fich dodurch etwas. Die Abneigung gegen bas berifigenebe Rolchos war gang affgemein, jumal beffen Leitung ausschliehlich in handen von Bolichewiften und nicht

Die Männer im Alter zwiichen 20 und 45 Jahren sehlen vollklundig im Dorf, dennt ihr Weg ging gewöhnlich über das Kolchos nach Sidirien. Im Kolchos wurde ihnen dei dem geringlien Anlah Etrasarbeit über Strasarbeit ausgedemmunt, dann solgie Berschung nach Sidirien oder Gesangnis, was in der Brazis dasselbe bedeutete, denn nach Abbühung dursten sie nicht mehr in ihren Zeilmatert zurücklehren. Und dem Berschift wurde alles Mögliche abgezogen, deienders auch, wenn seinem Tage im Kolchos 6% Aubei berdienen, doch praktisch brachte man es im ganzen Alonat durchschutzlich auf – 19 Andels Und für diesen ganzen Wonatsverdienst sonnte man nicht einmal ein Allo Butter fausen, denn das koliete 25 Kubel. Selds Brot zu hause daden durste niemand, iondern sie mußten das misterable Brot des Kolchos kaufern ein Kilogramm koste ein olltareilscher Kolchosbauer den Wert don est von 6 Kilogramm Brot am Tag!

Ein troftlos-armliches und primitives, ftagnicrendes Leben mußten diese einst freien und in guten Berhälmissen lebenden Banern in der Fwangsjade des Kolchostegimes subren. Das Rolchos daite für feine einzige Perion im ganzen Borf auch nur den geringsen Rupen. So feben wir dier an Ort und Stelle, wie ein dindendes dänerliches Gemeinwesen bernichtet wurde! Biquidation sollte auf dem Todesschen bernichten und is versiehen wir die große Furcht dieser distaresier, deren Leben bon Jahr ju Jahr instematisch schlechter wurde und die nun im Ausgang eines neuen Morgens stehen wein sie einmer und immer wieder änglitich fragen: "Werden die Sowjets nicht mehr zurüdtommen!" Die Franen wagen sich noch nicht auf die Felder.

So tief üht ber Schreifen vom Treiben ber Sowjets in ben herzen eines inchtigen Banernvolfes in ber Waldeinsamkeit Oftfareliens!

57 000 Gften ermordet

Delsicht, 30. Rod. Der frührere innische Gesandte in Estland, Minister & A. Dunninen, der ausent sinnischer Geschäftstrager in Mossau war schildert setz in der Leitung Unfi Sudmi' seine Eindrücke von einer Reise du er mit Erlandnis der bentschen Gedorden nach Redat und Rigagemacht dat. Seine Parlegungen geden ein besonders eindrücksvolles Gild der furchtbaren Juniande unter der Somietberrickassi. Das barreite Schickat barren die Boliciter sowie die Angehörigen von Industrie und Handel. Der Minister zahlt eine Reibe von in Finnsland gurdefannten Verschrifter auf die geretter werden kunnen, wei sie mie er sagt, seicher aufgugablen siene als diezenigen die angendesungen. Rach den zwein Rachrichten siene 2000 Eren die gingen. Rach den einen Rachrichten feien 2000 Eften, die bie Bolicheminen amangemobilifiert batten von den dentichen Truppen aufgefunden und auf diese Weise gereitet worden. Ueber bas Schaffal bes ietzen Staatsprafibenten habe man fet: Mat 1940 feine Racheichten mehr. Auch die einniche Kirche habe viese ihrer beiben Manner verloten. Die Liftniche Kirche babe viese ihrer beiben Manner verloten. Die Liftniche Bot derniche Bolf tritten ber enthielten 57 000 Ramen. Die Endzadi. is ichter man werde zwischen 65 000 und 70 000 liegen. Wahrend der Kampse habe es logenannte sowietische Zerkörungsbataillone pigeben die alles vernichteten und die Bevölferung verschiedeppten.

ichleppten.

Alue einem weiteren Gericht in der finnischen Keitung "Nuft Suomi" geht bervor, dast in dem evangelischen Bistum Bivoari, das unn wieder an Kinnland gehort insgesamt W Kirchen, von denen 26 nach dem Mostauer Krieden norder irdalten waren, von den Bolschwiften vernichter worden find. Die Kirchen wurden in rober Weise von den Samietzussen geschichtet, wie sich die bolschewisten in dem Bericht wird geschildert, wie sich die bolschewistische Zerkörungswut in besondere einder Beise gegen die Grabischen. Die keinen geschildert, wie sich die bolschewistische Zerkörungswut in besondere einder Weise gegen die Grabischen zu irgendwelchen solligen Ameden verwendet. Auf einem Frieddie wurden gestigtet.

Schungent, Die Asotiaer in der trangonimen wongemon verbot um der bolfckew fissen Agitation entgegenautreten, die Borsührung sowietlicher Kitme in öffentlichen Bicht-wielhäusern

Wochenbilanz der Luftwaffe

81 britifche, 168 Cowjetfluggenge vernichtet

DRB. Bahrend die beutiche Luftwaffe in der Woche bom 28. bis 29. november fomobl an ber Oftfrant, wie auch im Beften und in Mirita eine belondere Affinitat entwitfelte, hielt bie britifche Buftmaffe mit ibren Ungriffen am Ranal und gegen bas Reich gurud. Bo fie am Rangl erichten, verfor fie am 23. Rovember und am 27, Ropember in Buftfampfen insgefamt 11 Fluggeuge. Auch bei ihren mirfungelolen Ginflugen ins Reich wurden 3 Bomber abgeichoffen.

Die beutiden Sacer brachten ben britifchen Bombern in Atrita ichwere Berlufte bei. So wurden allein am 23, Robember 25 britifche Alugaeuge in Luftfampfen und mehrere Bomber am Boden als vernichtet gemelbet. Die beutiche Luftmaffe griff außerdem bier in Die erbitterten Rampfe ein. Gie vern diete Truppenanfammlungen und Sahrzeugtolonnen in ber Marmarica, fie gerftorte Gifen. bahnanlagen und Musladungen ber Briten bei Gibi Barani und beichabigte ein großeres britifches Rriecofchiff nordlich von Sibi Barani burch Bullterprbe Ichmer

Much in ihrem Rampf gegen bie britifde Intel und die britifde Schiffahrt lieft bie beutiche Luftwaffe nicht nach Sie beschädigte im Gegebiet um England 4 Sanbelolchiffe ichmer und verlentte im Ranal ein britifches Schnellboot. Bebe Racht murben Induftrieanlagen und Salengebiete in Schottland ober an ben Weft. Guboft. und Dfifuften ber Infel ebenjo wie die Rlugplage auf ber In-iel erfolgreich mit Bomben belegt. Die Berminung ber eng-

lifchen Safen murbe erfolgreich fortgefest. Einen ausgedehnten Rampi führte die beutiche Buit-maffe an ber Dft front durch. Sie bombardierte bei Tage und bei Rache vor allem die Elfenhahnen öftlich ber bolichemiftifchen Front, griff militarifche Riefe in Mostau und Leningrad fowle im Raum um Mostau immer wieder an, geriprengte und vernichtete Trupp:naniammlungen und große berittene Einheiten, gerftorte Flugplate und felb-ftellungen, belegte Ortichaften und Banger mit Bomben. So vernichtete fie mahrend ber Boche allein 50 Banger, barunter 9 ichmerfte, bie bie Bangertampifraft Don zwei fowjetifden Infanterie-Divisionen barftellen. Sie gerfiorte allein 1258 Rabraeu a e und beichabigte übermatinen 173 Gifenbahnguge und bradite bamit etwa 10 380 Gifenbahnmagen jum Musfall Gie machte badurch einen ausreichenden Nachichub bei ben Sowiets un-

Die Ueberlegenheit ber beutiden Buftmaffe iomohl gegenüber ber Briten mie gegenüber ben Comjets murbe burch zwei Berluftgiffern beuflich. Die Briten verloren vom 19 bis 29. Ropember 91 Alugjeuge, bavon 68 in Afrifa und im Mittelmeerraum, mabrend eigene Flugseuge im Rompt gegen Grofbritannien verforen gingen. Die Gowiels verloren vom 16 bis 21. Robember 168 Fluggenge, mahrend 12 beutiche Fluggenge an ber Ofifront eingebuft murben.

Britentreuger gefroffen

Italienifcher Wehrmachtsbericht vom Sonntag. DRB Rom, 30. Nov. Im Italienischen Wehrmachtsbericht von Sonntag wird gemelbet:

"Im Gejamtbild der Schlocht in der Marmarica iff gesteen eine Daufe ju verzeichnen. Teilfampfe fanden im Mochultt Mitte und an der Sollumiront flatt. Don Tobruf und Bardia ift nichts Beionderes ju melden.

Beindliche Einstüge erfolgten auf Derna, Tripolis und Benghast. Die italienische und deutsche Bodenabwehr ichoh im Berlauf der Angrisse vier Jugzenge ab, eines in Derna, eines in Tripolis, wobei die die Beschung bisdenden Officiere gesangengenommen wurden, und zwei in Benghast, die brennend ins Meer kurzten. In Lustestämpsen hat die dentsche Customelle Seben Angegengen abgeschassen. Uniere deutiche Cuftwaffe fieben Flugzeuge abgeichoffen. Unfere Cuftwaffe bat den Eifenbahnknotenpunkt Marja Motrut bombardiert und ihre Angriffe gegen die feindlichen motori-fierten Ableilungen in der Dafe Dichalo fortgr...igt. Gines unserer Seenufflärungsflugzeuge, das von drei feindlichen Jingzeugen angegeiffen wurde, ichois ein Jingzeug ab.

3m mittleren Mittelmeer murbe ein feinblicher Flottenverband a mNadmitteg des Samstags von zwei Torpedoflugzeugen angegriffen; ein freuger echielt zwei ichwere Torpedotreffer."

Ariegsmarine hart am Feind

Britifche Berlufte in einer Boche

DRB. Die beutiche Rriegsmarine erfampite in ber abgelaufenen Boche vom 23. bis 29 Ropember mit ihren leichten Seeftreitfraften eine Reihe befonberer Erfolge Rachdem beutiche Borpoftenboote icon am 19. Rovember ein britifches Schnellboot an der flandrifchen Rufte in Brand geicholien und beutiche Schnellboote in der Rocht barauf por ber britifchen Rufte zwei Sanbelsichiffe mit gufammen 9000 BRI verfente batten griff bie Schnellboot-Rlottille bes Rapitanleutnants Bathae am 24. Rovember oor ber britifchen Rufte einen ftart gefichteten Geleitgug an und verfentte unter beitigen Rompfen mit beitifchen Beritorern vier ichmer belabene Sanbeisichiffe mit 16 500 BRT, darunter einen Tanter mit 6500 BRT Diefer Ungriff teine Berlufte fur Die Deutiden Schnellboote verurfachte, wurde ein deutiches Borpoftenboot, bas einen Ungriff britifcher Echnellboote auf einen Geleitzug am 25. Rovember erfolgreich mit abgewehrt hatte burch Torpebotreffer perfentt. Die Belagung murbe aber verettet.

Bor Sallum beidabigte am leiben Tage ein beutiches Unterfeeboot unter Rührung bes Rapitanleutnante Freiherr von Tiefenhaufen ein britifches Schlachtichiff dimer. Ein anderes Unterfeeboot unter Aubrung bes fapitanleutnants Mohr verfentte am gleichen Toge im At. Iantit einen britifchen Rreuger ber Dragon-Riaffe. Um nöchften Tage verfenfte ein weiteres Unterfeeboot vor ber Rufte der Enrenalfa einen britilden Berftorer bet Bervis-Rloffe, nachbem in ber Racht porber beutiche Bor-poftenboote mehrere britilche Schnellboote in einem Rabgefecht to ichmer getroffen batten, baft mit bem Berluft gmei weiterer britifcher Schnellboote qu rechnen ift

Much ber nochfte Ungriff britider Schnellboote auf einen beutiden Beleitqua am 28. November mar für die britiiche Kriegemorine verluftreich. Deutiche Torpeboboote verfolgten bie britilden Schnellboote verfenften eines von ihnen und beichabigten zwei meitere fo ichmer. daß mit ihrem Berluft gu rechnen ift. Die deutschen Torpeboboote erlitten feine Berlufte.

atto in diejer Woche leichten Serftreitfräste ber deutschen Ariegomarine vier Sandels'chiffe mit 18 500 BRI, ein Schnellboot, ferner sehr wahrlcheinlich vier weitere Schnellboote und auserdem einen freuger der "Dragon"-Riaffe, einen Berftorer der "Jervis"-Rlaffe und erlitten den Ausfall eines Schlachtschiffes durch ichwere Beschädigungen, mabrend ein deutdes Borpoftenboot verforen ging.

Erfdwindelte Berfenkungen Racherliche britifche Tenbengmelbungen

DSBB. Berlin, 30. Nov. Die britische Abmiralität bebaup et daß die Unterseebote "Tigris" und "Trident" in den Artischen Gewässen acht daursche Transvorter versent: und sieben schwer beschädigt bötten. Diese Meldung ift eine lächerliche Tendmameldung. Sie soll sedialich den Eindruck erwecken als ob in ledter Zeit traendwelche Erfolge zur Unterklitzung der bollscheinischen Room erreicht worden wären. Die der ihrinde Admiralität weiß recht aut wedenlich Ge in ihrer Schwinderweldung is die Leitz auf wedenlich in ihrer Schwinderweldung is die Leitz auf wedenlich in ihrer Schwinderweldung is die Leitz auf wedenlich in ihrer Schwinderweldung is die Leitz auf wedenliche ben wären. Die beitische Abmiralität wein ereit worden wären. Die beitische Komindelmeldung is de Reitangabe unterläßt. Es ist schon mehrere Wochen ber, seit an der norwegischen Küste ein kleiner Transborter verloren gina. Im gesamten Criselvag seit dem Vrusischen find im Nachichubdienst weniger Schisse in Verfust aeraten, als ieht diese Beiden hritischen Unterleedvoote allein versenst deht diesen sollen Versenst der Versenstehen kritischen Unterleedvoote allein versenst dehten kritischen Vanerdings britische Unterseedvoote in seiger Versämblung der seindlichen norwegischen Klütenschische und Küstenslischere im Versause des Litteldsunges vier siehen norwegischen Wittenschische und Küstenslischere im Versause des Litteldsunges vier siehen norwegische Kantenschie des Versenst. Die britische Admiralität kenndelt übre Meldung selbst als eine Tendengunischung, indem se von einer Entlastung der Murmansboront bricht. Dies geschiebe zur selben Reit, au der man den Reldang in Lieben als Ausstellung der von Sein gesorderten sogenannten "dweiten Aront" deransstellen möchte. Beides ist ein klimwerlicher Bersuch der kritik an der hritischen Ariegssührung zu begegnen die nicht nur in der Kontielen klützer gesicht wird als es Churchis vertragen fann. In welchem Umfange die Engländer Schisse ihres bolscheinstelichen Kundelsweitellichen Versauser fann. In welchem Umfange die Engländer Schisse ihres bolscheinstelichen Kundelsweitellichen versenstellen versenst dann. In welchem Umfange die Engländer Schisse ihres bolscheinstellichen Kundelsweitellichen versenstellen versenst baben, wird die

britifche Barinemiffion in Der Solvfetunton renneuen tonnen.

Der finnifche Beereebericht

Blucht ber Sowjets über bas Gis.

DRB helfinti, 30. Nov. Der finnifche Geeresbericht fautet:

Sanga. Bront: Die bolichemiftifche Feuertätigteit war durchweg ichwach. Die eigene Artillerie bat die Sowjet-batterie von Brunnstaer jum Schweigen gebrocht. Rare lifche Bandenge: Die Racht verlief rubig. Um Tage geringes Störungsfeuer ber Somjetartillerie und ber Granatwerfer. Die eigene Artillerie erzielte Treffer in ben Comjetbuntern. Smir . Front: Un mehreren Stellen febhaftes bolichemiftifches Artilleriefeuer. Berfuche von Comjet-Spahtrupps und fleineren Abteilungen vorzudringen, murden ichnell abgewiefen. Die Bolichemiften verloren 120 Befallene. Die eigenen Berlufte find bebeutungelos. Die eigene Artillerie bat fomjetifche Batterien und in der Umgrupplerung befindliche bolidemiftifche Abteilungen unter febhaftes Feuer genommen. Dit front: Im fühlichen Abichnitt war eine aktive bolichemistische Tätigkeit zu verzeichnen, doch wurden alle Angriffsversuche zurückgeschlagen. Um nördlichen Abichnitt ift bie Bage fonft unveranbert, außer bag ein giem-lich großes Gebiet von ben Bolichemiften gefaubert wurde, motel diefe auf ber Flucht über bas Eis bedeutende Berlufte

Luftftreiterafte: In ben letten Togen murbe bie Lufttatigfeit weiterbin burch bas Better beichrantt. Bei ber Landenge hat die Bodenabmehr am 25. Rovember eine große Transportmaichine gum Abfturg gebracht fowle gwel weitere Transportfluggeune ichmer beidiadigt. Die Bobenabmehr bat ferner am 27. November eine bolicewiftiiche Jagbmaldine

"Gut gehütetes Rriegegeheimnis" Eben leugnet Jufammenarbeit vor Juni 1941.

DRB, Eden hatte im Unterhaus eine Unfrage beftellt, um auf diele bequeme Beije bas von langer Sand vorbereitete britifch-lowietiiche Zusammenipiet in breifter Beile leugnen gu tonnen. Das Liigen ift bei Dr. Eben upar nichts Ungewohntes, boch ift es diesmal etwas allzu frech. Wenn er auch noch to leugnet to tann er damit nicht die Latiache aus der Welt ichaffen, daß die Berbindung ichen Landon und Mostau nie abgeriffen war. Die Entfenten dung bee Botichaftere Erippe noch Mostau und die 1940 porgenommene Berftartung ber Londoner Comjetbotichaft burch einen Militar- und Buftfahrtattache find ichon ein auferes Beichen für die unterirdiche Berbindung, beren Beiteben ber "Dalin Erpreß" am 24. Juni triumphierend ein "gut gehütetes Kriegsgebeimnis" nannte. Mußemminifter Eben mochte die Belt slauben machen, bie pon englider, nordameritanifder und iomietiider Seite unternommene Aftion jur Berfteifung ber haltung ber jugollamb ichen Burich-Regierung Simomitich habe nur burch einem Bufall aleichzeitig ftattgefunden. Welch breifte Zumutung! Doch ber britifche Mugenminifter ftellte noch großere Unforberungen an die Dummheit und Gutglaubigfeit feiner Sorer. Er verlangt, ban fie glauben follen, Die Unterhaltungen gwifchen ihm fethit und Mailen ober gwifchen Cripps und Molotom botten fich bochftene um das Better gebrebt.

Da war der Boftoner Sender etmas offener, als er am 26 Juni freimutig erffatte, Die britifche Diffion, Die fich demnachit nach Mosfau begeben merbe, merbe bie arofite fein, die je in ein frembes Band geichicht morben fei. Die Churchill-Regierung bat bies natürlich icon feit zwei Monaten vorbereitet." Dr. Eben ftort bas nicht. Er leugnet mit falter Stirn Aber bas anbert nichts an ben Tatioden. In bem Mugenblid bo fich in Berlin bie Renordnung Europas in einem felerlichen Att manifestiert, flingt ber forichte Leugnungsverluch Ebens wie bas Gebell eines Sundes, ber in feiner nachtlichen Berfoffenheit ben Mond

Aus dem Heimatgebiet

Bedenftage

1. Degember. 1859 Der Maler Alfred Rethel in Duffelborf geftorben; 1916 Entideibungsichlacht am Argebling in Rumanien. 1923 Der Maler Leopold Graf von Raldreuth in Ebbeffen

bei Sambura gestorben.

Die Stunde der Befinnung

MSA. Wie Baum und Stranch, Tier und Pflanze fieben wir Menschen im Lauf des Jahres, im Ring des Berdens und Bergehens. Aber alles Gergeben in nur ein scheindarer Tod, und wo der Derbst einbricht und in den Winter hinabsinft, beglunt nur eine Zeit der Rube und Sammlung, der Bordereitung auf das nen aufbrechende Leben.

"Berbft ift die rechte Beit der reifenden Seelt. Und follte fie ihres Brublings gewiß nicht fein wie am Wege ber Baum? Singt immer vom Sterben! Wer aber ber Weisheit innegeworden, freut fich der heiligen Ordnung boldfeligen Wandels. Beiter burch rafchelnde Blatter und rutig schreitet er bin." Dermann Clanbins.

"Wirf ben Seiben in beiner Seele nicht wegt Salte beilig beine höchste Doffnung!" — Dieses Riebiche-Wort gilt gegen Tod und Berzweislung, gegen bie Zeiten bes Serbstes im Dasein, es gilt für jene etwige Dauer, in beren Kreis wir alle eingespannt find Mag Dartes tommen, mag es und scheinen, als seien unüberwindbare Mauern um und berum gebaut — es gibt einen Schussel, die ebernen Fjorten zu offnen, um ben Schritt ine beitere Land gu tun.

Soffwung.
Doch folcher Grenze, folder ehrnen Mauer Söchft widerwärtige Biorte wird entriegelt, Sie stehe nur mit alter Feljendauer!
Ein Wesen regt sich leicht und ungezügeltt Aus Wolfendede, Regen, Rebelschauer Erhebt sie und, mit ihr, durch sie beflügelt, Ihr feunt sie wohl, sie schwärmt durch alle Bonen — Ein Flügelichtag — und hinter und konnen Boetl Johann Wolfgang bon Goethe.

Die hoffnung ift nicht ein blinder Bunfch, eine giellofe Sebnfucht: fie ift bas geheime Wiffen um die Unvergäng-lichfeit bes Wachstums, die hingabe an bas, was im Menschen und fiberall in der Ratur treibt und fordert, wachtt und quillt. Die Ratur ift bas ewige Abbild bieser unversieglichen hoffnung: fie fpricht in ihrem Werben die Wahrheit bes Da-seins aus, fie ift reich an Gellfraft.

Seilige Ratur, o bu, welche gu oft, gu oft, Benn ich trauernd verfant, lachelnd mein zwelfelnbes Saubt mit Gaben umfrangte, Jugendliche, nun auch, wie fonft! Wenn ich altre bereinft, fiebe, fo geb ich bir,

Die mich täglich verfüngt, Bluesvermenbeinbe, Deiner Glamme bie Schladen, Und ein anderer leb ich auf."

Briebrich Solberlin.

Die Ratur nimmt ben Lauf bes Lebens bin — fie weißt um bas Geheimnis von Werben und Vergeben, Und anders als bem Menschen ift bie Furcht ibr fremd. Sie fennt ihre Frenchterfelt — ber Krensch follte lernen von ihr und vertore die Furcht wie fie.

> "Da beichtichs mich fo bang, Db auch, ben Bruber verbrangenb, Geift mir und Ginne verengenb, Liftig ber Tob mich umichlang.

Mut und ichlog mich ans Leben, Drangte in glub'ndem Erbrben Rubn mich an Gott und Ratur."

Friedrich Debbel

So gibt die Ratur als Troft die Kraft zum Schritt in den Frühling in das tommende Blüben und Werden. In solchem Troft verfinft alle Einsamfeit, denn nur der Schmerz flößt in die Bertassenden. Alle Dosinung und alle Schnsuche aber ftellt uns hinein in den Kreis der menschlichen Kameradichaft. wie im Balb Baum neben Baum fieht und einer wie ber andere weiß; bas Leben firbt uns nicht fonbern tommt im Fruhling wieber - ichoner, feuchtenber, glangenber,

Bad Wildbad

Schlug ber Bilmborführungen Mit bem Filmftild "Annelle", ber Gefchichte einer Frau, Die fich und ihrem Gefoid treu blieb Die icoffte, liebte und fampite, und beren Sein und Birfen alles umichloft, mas nur bas Berg einer Fran und Mutter empfinden und ertragen tann, murbe bie diesjährige Spielgeit im Staatl. Aurfaal beichloffen, Es mar ein würdiger Schluft und die vielen Befucher metben aufrichtig bebauern, bag fie nunmehr in ben fulturellen Binterichlaf geichidt werben. Aber baran ift nichts ju anbern; man ift ber Stantl. Babverwaltung fowiejo gu Pauf verpflichtet, bag fie fich ber Bilmvorführungen angenommen bat. Deutsutage ift eine Stadt ohne Lichtspielhaus einfach nicht mehr bentbar. Wenn icon vorbin von Dant bie Rebe war, fo wollen wir bei Spielichluf auch jener Manner im Borfithrungeraum gebenten, Die ftill und beicheiben ibre Bflicht erfüllen, gewiffenhalt bie tomplicierten Gerate bebienen und baffir forgen, bag eine einwandfreie Bild. und Tonwiebergabe bie Beincher erfreut.

Calw, 29. Rob. 240 Jungen und Mabel aus luftgefahrbefen wefibentichen Gebieten fehrten in ihre Beimat gurud. Sie haben fich bei und febr mobl gefühlt und recht beachtliche Gewichtegunahmen verzeichnet. - Der Raninchenguchterverein Calm veranfteltete eine ftart besuchte Grofifdan, Richt weniger als 188 Tiere ber besten Buchtraffen fonnten andgestellt und prämlert werben.

Allenfteig, 29. Rob. In ber letten Ratsberrenfitung wurde ber Saushaltsplan 1941 beraten, ber mit 582 196 MM. in Unsgabe abidilieft. Die Steuerhebefate find gegenüber bem Borjahr unverandert. Die Tilgung ber Schulden und Die Ergangung ber Rudlagen erfolgt planmagig. Die Rechnungen ber Stabtpflege und bes Eleftrigitatemerts vom Rechnungejahr 1940 find abgeichloffen und murben beraten. Bur bas Gleftrigitatemert wird ein weiterer 640 KVA. Begugs. transformator bestellt. Die Bebauung bes Gelanbes in ber Beibergaffe, ber Solsbieb 1942, bie Entwidlung bes Frems benverfebre im letten Commer und Rrogen ber Rleinfinderfcule murben beiprochen. Mobelfabritant Schaible bat feine Enticffung ale Rateberr beantrogt.

Ragold, 29. Nov. Seinen 90. Geburtstog feierte in forperlich verbaltnismäßig guter Berfaffung Buftan Edert bier. Guftav Edert mar 47 Jahre lang Dausbleuer im Dotel Boft bier und ift ale allezeit gefälliger und freundlicher Diener ber Boft in weiten Rreifen mobl befannt,

Bittleneweiler, 29. Rob. (Ertrunten.) Am Dienstog fiel das zweieinhalbjahrige Sohnchen ber Ramilie Gottlob Baifter, ber Bater fieht jur Beit bei ber Behrmacht, in einem un-bewachten Augenblid in ben Ettenbach und ertrant.

Bufagpunkte im Kleiberichrank

V. A. Der Wegfall bes Borgriffsrechtes auf ber britten Reichetleibertarte und bie Moglichfeit, große Rleibungeftude auf Bezugichein nur in feltenften und gang befonbere bringenben Ballen erhalten gu tonnen, lentt ben Blid von felbft wieber auf ben Aleiberfdrant. Die im Gebrauch befindlichen Rieibungoftude milfen noch mehr ale bieber iconend bebandelt werben, und bie bereits abgelegten Stiide miffen wieder auf ihre Bermenbungefähigfeit nachgeprüft werben.

3m Borjahre veranftaltete ber Meichsinnungeverband bes herrenfcmeiberbandwerts eine Berbung unter bem Leitwort Der Zusappunkt im Aleiderschrant". Es haben an biefer Berbung viele herrenfdmeiberbetriebe teilgenommen, obwohl biefe auf Monate binaus mit Renauftragen verfben waren. Es bat Betriebe gegeben, Die Reparaturarbeiten mit Rudficht auf blefe vorliegenden Aufträge abgelehnt haben. Das war gewiß nicht immer richtig und bat manchen Kunden verärgert, benn unter Umftänden find Reparaturen und Aenderungen an Rieidungsftilden beute bringlicher als vielleicht die Reuanfertigung. Bugunften bes Schneiberbandwerts muß aber angeführt werben, bag feine Angehörigen vielfach nun | Schlog. Schaft 4 Antreten um 16 Uhr auf bem Schlog.

Verdunkelungszeiten I

Heute abend von 17 32 bis morgen früh 8.58

Mondaufgang 16.42 Monduntergang 6.10

wirtlich vor Arbeit nicht wußten, womit fie guerft anfangen follten.

Die neue Entwidlung wird bem Schneiberbandwert bier ein wenig Luft bringen wenn auch beute die Betriebe noch immer mit Arbeit belaitet find und bie Arbeitefrafte in allen Betrieben fehlen. Co werben boffentlich boch noch bie "Bufaspuntte im Aleiderichrant" in weitem Umfange wieder dienstbar gemacht werben tonnen. Allerdings muß fich bier ber Runde bes Schneibermeiftere Immer por Mugen balten, daß die Reparatur ober die Aenderung nicht etwa eine minbere Leiftung barftellt und vom Schneiber mit geringem Arbeiteaufwand bewerffielligt werben tann. Unter Umftanben verurfacht bas Wenben eines Anguges ober Mantele bem Schneiber mehr Arbeit als etwa die Renanfertigung.

Gegen die Sortung von Arbeitskräften Ber fann gum Stammarbeiter ernaunt werben?

V. A. Co gibt Betriebe, bie infolge ber friegsbebingten Berhaltniffe fibernormal bobe Gewinne erzielt baben. Die Unmenbung bes § 22 ber Rriegswirtichaftsverordnung und ble biergu ergangenen Anweifungen forgen bofür, bafi biefe Gewinne abgeichöpft und gu Breisfenfungen verwendet werben. Es gibt ferner Betriebe, bie mabrend bes Rrieges eine nicht gerechtfertigte Gewinnung von Arbeitetraften erftreben und auch ergielen Gegen folde Betriebe wendet fich ber Reichsarbeiteminifter in einem Erlag vom 21. Oftober 1941 - RUrbl. 1 S. 478 -. Großbaufirmen haben verschiebentlich versucht, bie im Wege ber Dienftverpilichtung angewiesenen Wefotgichaftemitglieder ju Stammarbeitern au ernennen, um fich baburd bieje Rrufte ju erhalten und ihre Rudtebr gum Abgabebetrieb gu verhindern. Der Reichsarbeitsminifter bezeichnet biefes Berfahren weber als arbeitsrechtlich anläffig. noch als mit ben Bestimmungen über bie Dienftverbflichtung gu vereinbaren.

Gine bemnachft ericeinende Tarifordnung wird baber ben Begriff bes Stammarbeitere naber erläutern. Rach biefer Tarifordnung tann erft nach einer breifabrigen Betriebagugeborigfeit ein Gefolgicaftemitglieb jum Stammarbeiter ernannt werden. Die Ernennung jum Stommarbeiter fett bas Befteben eines befonbere engen Berhaltniffes aum Betrteb voraus Der Betriebsführer muß baber bie dagafterliche Buberfäffigfeit und bie Leiftungen bes jum Stammarbeiter gu ernennenben Gefolgichaftemitgliebes genau fennen. Muf begrenute Beit Dienftverpflichtete muffen nach Beenbigung ber Dienstleiftung in ihren alten Betrieb gurudtebren. Gie burfen baber in bem bienftverpflichteten Betrieb nicht gum Stammarbeiter erflärt werben. Bierbei find auch folde Mrbeitelrafte auf begrenate Beitbauer ale bienftverpflichtet anguieben, die "für die Dauer bes Krieges", "bis auf weiteres" ober "auf unbeftimmte Reit" verbflichlet wurben ober in beren für begrengte Berbflichtungen vorgeschenem Berbflichtungebeideid ein bestimmter Beitpuntt für bas Ende der Dienftleiftung nicht genannt ift.

Womendienfinlan der Hitlerjugend und des Ball

hitler-Jugend. Montag ben 1. 12.: Führerdienft um 20.15 Uhr auf bem Dienstelmmer. Mittwoch, 3. 12.: Untreten ber Char I und II um 20.15 Ubr auf bem Rirdiplot.

B.G. Me. 2'401. Die Motoricher tritt am Mittwed, 3, 12, um 20:10 Uhr am Sturmbeim an.

BbM Gruppe 12 401. Schaft 1: Montog, 1. 12, Deimabend. Schaft 3: Montag, 1, 12, "Im Pienftzimmer. Bapier und Schnitte mitbringen. Schaft 2: Dienstag, 2. 12, Beimabenb

BbD. Bert "Maube und Cdunbeit", Freitag, 5, 12., Deimabend.

Jungmadel. Gruppe 12:401. Mittwoch, 3, 12.1 Schaft 1 Untreten um 16 Uhr jum Sport bor ber Turnballe. Stoffreste mitbringen. Schaft 2 und 3 Antreten um 14 Uhr auf bem



Copyright by Rutt Robier & Co., Berlin-Schmatgenborf. (Rachdrud verhoten.)

Lobia, in ihrem fomalen, weißen Kranfenbausbett, forie er ichweigend binaus laut auf, als Lubwig fo unverfebens eintrat. "Es ift bir nichts gefcheben, Lub? Du warft nicht im

Rein, ich mar nicht in ber Fabrit; ich babe noch einem

Schmud geleben für eine gewille, junge Frau." Gie warf fich in bie Riffen gurud und ichluchte bemmungs-

los bie Angit ber ausgestanbenen Stunden berunter. Er feste fich behutfam ju ibr und ftreichelte ibre Banbe "Dir ift nichts gefcheben, Lieben, aber bir! Bas machft bu benn fur Gefchichten?"

Diefen gartlichen Ion batte Lobia noch niemals bei ihrem Gatten vernommen.

Du fprachft von ber Fabrit", ftammelte fie, "von Rrilger, bom Labor - - mas lag naber als bag ich annahm -3d mare in bie Luft geflogen!" Er tonnte jeht beinabe mieber ichergen.

Mit einer fleinen, bangen Stimme geftanb fie: "Ja, gang genau fo."

Er erfannte, man fie gelitten batte. In fein Mitteib mischte fich Liebe, echte, warme, allen überbrudenbe Liebe. "Und ba bift du furzerhand zusammengeflappt, Kleines.

Ach, wenn es bas nur ware - -Ein Unbehagen froch an ibm berauf und bielt ibn gepadt Bas foll benn fonft noch fein?" Geine Junge war fcwer, als er bas fragte.

"hat niemand bir etwas gefagt? Bruuns nicht? Reine ber Schmestern? Rein?"

Er nabm ihre Banbe, die gelb und matt auf ber Dede lagen Dentt ibr Manner benn gar nicht nach? Bruuns ichieppte mich einer Ohnmacht megen ins - Rrantenbaus?"

Gie batte ja recht. Rart, ber er mar, angunehmen, fie babe nur einen Schred erlitten; es mußte mehr fein, viel mebr.

Sie bielt ibn mit ihrem Blid feft. 3br Dund bebte, ibre gange Geftalt gitterte ploglich

Bir werben fein - Rind haben, Lubi, wir gwei nicht Bielleicht nie mehr - - - fo", fie atmete auf, "nun babe ich

Gein Geficht veranderte fich, fie lab es mit Grauen. Er gang und Agelin Rubne mit Bau und Innenausstatti iptang auf und lief ans Benfter; Lobia ben Ruden gufebrend, fab Bohnbaufes fur feinen Cobn Benner und feine Gattin.

Richt mabr", fagte fie, fich felbft gerfleifchenb, ibre Stimme lief binter ibm ber, ließ ibm nicht Beit, fich ju berubicen, ju ber ibn in ben Stadtverordnetenfigungen in jeber Welle beüberminden, "nicht mabr, ich hatte bir ban - anbere Mabchen tampfte, mit ber Ausführung eines Saufes befraut zu werben. affen follen, Agelin Bruuns, gefundes Blut, anberes Bint, bas Die Aufgabe war icon und reimoll intereffant und lobnenb Dabden, bas bu liebteit. Aber ich bin bir nur nachgelaufen und ichlieglich mußteft bu mich nehmen - und jest ift bas ibm von bem aubergewöhnlichen Erfolg Unglud icon ba: eine Frau, bie man nur fompatbifd finbet und

neben, ihr niederhodend, febnte er fein Gelicht an ihre Bange er feiner jungen Frau bie Strapage nicht mehr gutrauen." Abwesend und immer wieder fie fullend: Abwesend meinte Arnim: "Raturiich! Du falfulierst ichon

Rein, Lobia, mein, Liebfte, Allerliebfte. Es ift nicht fo. wie bu bentst. Eben erft bin ich Agelin noch einmal begegnet, bringenbe Falle und wie ich hoffe nun nicht gum lettenmal. Gie und ihr Mann baben unferen Brand entbedt, lie verhüteten burch ihre fofortige verblufft mar Marmierung ein großes Unglud. Aber barüber binaun baben "Saft bu Armin beleibigt?" fi wir uns ausgelprochen und nun find wir wieder bas, was wir fie ihren einzigen Bruder garificht porbem waren: Sucenbfreunde, nichts als Jugenbfreunde. Und did, Lodia, bich liebe ich!"

"Aber", stammelte fie nach einer Beit, in ber fie mur Lub- Agelin batte fosort ein, besorgt, beunruhigt: "Richt mabr, vogs überftromenbe Jartlichteiten erwibert batte, "unser ... Erbe, er ift so mertwürdig veranbert in ber leiten Beit. Dabei bat er Bub, bas Rind, bas die Bochlempers erwarteten, nicht nur wir boch ausgelprochenes Glad. Jeht alfo auch die Bochlempers er-

"Mein Bater bat brei Rinder. Barbara und Benner find doch auch noch ba." Und bann ergablte er ber Mufborchenben, Dochlemper lenior endlich auch Denner berufen bobe; auch bie erften Monaten Ungeheures ichaffen. fleine Szene von der Mitteilung, die dulia schonen follte, ver- Das tun nicht nur die Aerzte, neckte sie ihn, "auch junge schwieger nicht. "Was dei unserem Sater so alles im Unter- Architeften sind manchmal so schnich. Aber — offengestanden, grund vorhanden ist — die zarteste und ouswertzanste Rüd- Armin macht mir Sorge. Er arbeitet zuwiel. Er sollte noch mehr schum Manne und desonders dei dem Manne."

(Fortsetung folgt.) leinem Manne und besonders bei bem Manne."

"Birb er benn Barbara ben Bruuns laffen?" erfunbigte fich

20bia. "Dia - -?! Diefer Rampf wird noch auszusechten fein."

Ribne tom beim und wies einen Brief por, ber bie Firmenauffdrift Sochfempers trug, fein Inhalt breitete Bolfgang und Agelin eine unbeschreibliche Freude Die Rluft mar überbrudt, ber Wiberftand überwunden: Dochfemper fenior beauftragte Botfgang und Agelin Rubne mit Bau und Innenausftattung eines

Molfgang Rebne batte eber erwartet, bom Schab won Berlien gu einem Palaftbau berufen, als von Dochfemper fenior.

Rübne rief fofort feinen argtlichen Schwager an, berichtete

Du mußt nun etwas warten mit beinem Liebhaberbau' feine Erben." meinte Rubne, benn bu baft ibn ja nicht fo notig. henner Doch-Da wandte er fich jab und tam an ihr Bett gurud. Gich femper mochte icon bold überliebeln. In einigen Monaten tann

richtig: bei mir ift Gile nicht vonnoten. Entfculbige! Ein paat

Mgelin fab an Bolfgangs Weficht, bag er über frgenbetwan

"Saft bu Armin beleibigt?" forfcte fie. Ommer noch liebte "Unfinn. Er mar nur fo furs angebunden. Aber bas ift

auch nicht ber richtige Musbrud Gieg auf ber gangen Linie. Aber er ift eruft und bemanen.

Run, nun, ein junger Argt mit Ehrgelg; er will in ben

Aus Württemberg

- Tübingen. (Brofeffor Babl 70 Jahre alt.) Am 29. Robember feierten gabtreiche Glückwünfte aus allen Te tes Reiches einen Forfcher und Lebert, ber durch meh-Te 18ch Mended einen Forider und Lebere, der durch medrere Jahrzehnte dem Studium der neueren Geschichte an der Universität Tübingen das Gepräge gegeben dat. Projesior Babl, der sich 1900 in Freiburg i. Br. dabillitierte und 1908 nach Hamburg berufen wurde, dat vom Tahre 1910 an die an seiner Emeritierung eine durch teinen Tag der Krankbeit unterbrochene unermüdliche Behrtätinseit um sich gesammelt. Als Geschichtsschreiber dat sich Brojesior Wahl vor allem durch seine ameidändige Borgeschickte der tranzösischen Nevo-lution (1905-07) einen Namen gemacht. Das zweise Kaupt-wert "Deutsche Geschichte von der Keichsgründung dies zum Ansbruch des Weltkrieges" (4 Bande 1925—36), das für weite Strecken besonders de inneren Bolitis die einzige zulam-mensassende Darstellung ist die wir bestigen, lieft sich in man-chen Absichmitten wie eine Zeitgeschichte. 1939 erschienen seine Eindien "Neber die Rachwirkungen der französischen Revo-lution" vornehmlich in Deutschland. Auch deute ist die Ar-beitstraft des unermüdlichen Forichers noch lebendig, und mit Spannung dürfen wir seinen Beitrag zu der neuen Trodu-Spannung durfen wir seinen Beitrag zu ber neuen Bropu-lien Beltgeschichte erwarten, die im Entsteben ist. Um die Universität Lübingen, deren Reftor er 1921-22 war, bat fich der Jubilar bleibende Berblenfte erworben.

der Jubliar bleibende Berdienste erworben.

— Laubbeim, (Kichtungsbrechfel au fvät angeseigt.) Ein mit seinem Habrad durch Laupbeim sabrender Lännt aus Burgrieden bog blöblich icharf nach links aus, alme den hinter ibm sahrenden Krasiradsahrer durch ein Zeichen auf die beabsichtigte Aenderung seiner Fahrtrichtung aufwertsam zu machen. Es sam zu einem schweren Jusammenstoh, woder sich der Radsahrer durch seine Schuldschunger Verlehunger ausga.

denere Berlehungen ausgog.

— Kirchheim u. T. (11 Hafen gest ohlen.) In einer ber letten Rächte wurden von einem noch nicht ermittelten Dieb aus einem Hasenstall eif schlachtreise Dasen entwendet. Bwei bavon fand man am anderen Morgen in ber Rabe bes

— Ratimeil, (Die bifche Elfter.) Die von Altshaufen geblittige 19 Jahre alte verheiratete Theresia &, die in einer Gastwirtichaft nacheinander drei Zehn-Marksche ftahl und bald darauf in Oberndorf ebenfalls alles, was nicht nier- und nagelieft war, gestoblen batte, wurde ju einer Gestingnis-ftrafe von fünf Monaten verurteilt. Bei ber Angeliagten lag teine Notlage vor, wie fie dem Gericht vormachen wollte, fon-bern fie verübte die Diebstähle aus reiner Sucht, einerlei, ob biefe gestoblenen Gegenstände einen Wert für fie batten ober

— Mabensburg. (Bom Kran erdrüdt.) Während der Wjädrige Arbeiter Josef Dug aus St. Christina in einem Ravensburger Betrieb auf der Kranbrüde beschäftigt war, sehte fich der Kran in Bewegung und drüdte den Mann gegen das Gerüft. Dug ertitt dabei so köwere Berirhungen, daß

- Friedrichshafen. (Ueble Schwäherin.) Wegen, eines forigeichten Vergedens gegen das Deimtüdegefeit ver-urteilte das in Friedrichshafen tagende Sondergericht Stutt-gart die 58 Jahre alte ledige Maria Frei aus Friedrichs-hafen zu 600 Mart Geldfrase, nachdem fie bereits lechs Woden in Schuthaft verbracht batte. Sie mar angeflagt. Daus-bewohnern gegenüber Meuferungen gemacht zu baben, die ge-eignet waren, führende Berionlichkeiten von Staat und Bar-tel beradzusehen und bas Anseben bes Staates zu icha-

Die Biebfeuchenumlage Burttemberg frei bon Maul., und Rlauenfeuche.

Die Biehfeuchenumlage, die von der Zentralkasse der Biehdesther verwaltet wird, ift für das Jahr 1942 wie folgt sestgeseht: a) für jedes 1 Jahr alte und ältere Bserd (ausgenommen Bserde kleinerer Rassen) und für jedes Manktier & Mark; b) für jedes unter 1 Jahr alte Aserd Fohlen) 1 Mark; c) für jedes einer kleinen Rasse angebörige Bserd (unter 140 cm Stodmaß), für jeden Esel und Mankselel 1 Mark; d) für jedes 3 Monate alte und ältere Stüd Rind-vieh 1 Mark; e) für jedes unter 3 Monate alte Kalb O.20 Mark. Für Fiegen und Vienenvöller wird kein Beitrag erhaben.

Aus der Umlage auf Bierde werden jährlich etwa 400 Bierbe wegen Kodifrantbeit und ansieckender Blutarmut ent-ichädigt. Die Mittel werden badurch nabezu vollständig auf-gebraucht, nachdem der Höchstbetrag der Entschädigung für ein Bierd seit einem Jahr von 600 Mark auf 800 Mark erein Pferd leit einem Jahr von 600 Mark auf 800 Mark erböbt in Für Unterklibungen auch bei gehäulten Pierdeverinsten durch andere nicht rutlschöhigungspilichtige Krankbeiten kehen daher wesentliche Mittel nicht mehr zur Bersiigung, so daß entsprechende Anträge nicht mehr zur Bersiigung, so daß entsprechende Anträge nicht mehr in disherigem Umsang Berückstädung sinden können; insbesondere find alle Anträge ausönlichtsos in Källen, in denen ein Besiber nicht mindestens awei Pferde innerhalb eines Jahres dersoren hat und es versäumte. sich durch Bersicherung seiner Vierde bei einen besiehenden Arcispferdebersicherungsberein oder bei einer Bridatversicherungsgesellschaft einigermaßen gegen Schaden selbst zu sichern.

Die aus der Umlage für Rinder gespeiste Kinderkasse

witter and eine Beaufe und Raufenteinde in den zahren inde 20 Killionen Nach Entschädigung zu gablen. Dies machte eine wesentliche Erhöhung der Imlage in den leiter machte eine wesentliche Erhöhung der Imlage in den leiter dernögeseht und wird im sommenden Jahren ersorderlich. Sie wurde sir dahr voraussichtlich weiter gesenkt werden können. Zurzeit ist das Landesgebiet irei von Raufe und Klaumienche. Das Tudersussektillich weiter gesenkt werden können. Zurzeit ist das Landesgebiet irei von Raufe und Klaumienche. Das Tudersussektillich werden, in dem vor dem Krieg idreich eine 4000 Kinderentsfahren, in dem vor dem Krieges erbeblich eingeschränkt worden. Wenig belastet wird die Kase durch Berluste dan Klieben der Ausgehörenden werden micht mehr verscharrt werden dirtien, sondern in den Tierkeichen nicht mehr verscharrt werden dirtien, sondern in den Tierkeichen sich und dahrt abstilch unschählich gemacht werden milsen. Es fallen ishrich durchichnistsich noch eine 20 Kinder an Wishrand. Rausschbrand kommt nur noch ganz. dereinzelt dor. percentelt bor.

Unterftühungen bei Rinderberluften fonnen einzel-nen Tierbestwert in Gemeinden gewährt werden, in benen ein öftlicher Berficherungenerein nicht besteht, wenn fie bei Berluften durch nicht entschädigungspilichtige Krantheiten in eine betriebsgefährdende Rotlage geraten find. Im übrigen erhalten grundsählich nur bir Ortsvielverficherungsvereine an ben von ihnen geregelten Schabenfällen anf Antrag Beitrage. In den letten Kabren baben die Beiträge bei iahrlich eitva 5-6000 Schabenfällen burchichnittlich die Bobe von

180 000 Mart erreicht. Bon ber Erhebung einer Umlage auf Bienenvölfer tonnte auch für bas Jahr 1942 abgeseben werben.

Aus den Nachbargauen

(!) Rarisrube. (28tifenichaftline Breibauf-gabe.) Die Technische Dochichuse Rarisrube murbigte an-laglich bes 100. Geburtstages eines ihrer bebeutenaften Maibematiker und Bhilosophen, Professor Ernst Schröder dessen Schassen Berickung ber "Ernst-Schröder-Breisausgabe". Brosessor Ernst Schröder (1841 bis 1902) bat auf dem Grenggebiet von Mathematist und Bhilosophe bahnbrechende Arbeiten veröffentlicht. Ernst Schröder war von 1876 bis zu seinem Tode Brosessor der Mathematist an ber Tedmifchen Bochichule in Rarierube.

Oppenheim a. Rh. (Ein guter Dirte. - Bammer im Rindermagen.) Gin Schafer, ber bier mit feiner Berbe weitte und weiter mußte, legte fünf fleine Schafchen, die gerade jur Well gesommen waren, sursorglich in einen ilren Kinderwagen, den er selbst durch die Stadt drücke. Selbstverftändlich erregte er mit dem Kinderwagen und den lleinen Lämmchen berechtigtes Aussehen. Immer wieder ichauten die Kinder in den Wagen bineln und freichelten die

Maing. (Bolfeldabling.) Die zweite Erraftammer verurteilte ben 27 Jahre alten Jafob Brill aus Maing, ber fich gum Tup eines Bolfelchablings entwidelte, zu zwei Jahach sum sup eines Bollsichablings entwidelte, zu zwer Jahren Buchthaus. Er hatte ohne jeden Grund seine Arbeitstelle im Zaargebiet verlassen und lebte im Anschluß daran in Mainz von Gelegenbeitsarbeiten. Unter dewugter Ausburtzung der Berdunkeltung bezing er Eindrücht. Seine bisder undestrafte Handwirtlin wurde wegen Begünftigung und deblerei zu viereinhalb Monaten Gesangnis verurteilt, die durch die Unterluchungsbast als verbühr erslärt werden.

Bendersheim. (Foblen totgebrückt.) Ein Landwirt hatte seinem Geschann ein Fohlen beigegeden. In einem unsewachten Augenblick schweiten die Bierde und drückten das sohlen mit solcher Gewalt gegen die Wand, daß es abgeschlachtet werden mußte. Der Berluft des Fohlens bedeutet ür den Landwirt einen emplindlichen Schaden.

Darmstadt. (Big areiten graen Schaben.
Darmstadt. (Big areiten graen Pleisch marten.)
Lin Gijdbriger, in einer Balinhofdrestauration istiger Aussilföfellner hatte in zwei Källen Figareiten nur dann abgezeben, wenn er Fleischmarken besommen konnte. Die so erchwindelten Fleischmarken verbrauchte er in seinem eigenen
Dausbalt. Der Schnellrichter verurzeilte den Kellner nunnehr wegen Bergebens gegen die Berbrauchöregelung zu vier
Monaten Gleistnanis und ordnete den sofortigen Strafvollung an

Frankfurt a. M. (Schweitsapparat explodiert.) In einer Fabrit in Sachienhaufen explodierte ein Schweißeitwarat. Bon den umberkliegenden Eisenteilen wurde ein Schlosier getroffen und tödlich verleht.
Frankfurt a. M. (Kind totgefabren.) In der hinsendurgkracke im Stadtteil Braunheim wurde ein dreisäbriged Kind, das über die Strafe lief von einem Anto über-

fantenthal. (Er gab fich als Rechts anwalt aus.) Für besonders schlau bielt fich der 47 Jahre alte Kari Brester aus Frankenthal. Er sübrte mit seiner Berwandtschier aus Frankenthal. Er sübrte mit seinen Brozes, und da war er nun neugierig, was wohl sein Schwager in einem gewissen gantlienerdisatisangelegenheiten einem Brozes, und da war er nun neugierig, was wohl sein Schwager in einem gewissen gundte zur Sache sagen würde, Also benutzu er das Teleson, gab sich alb ein im Felde kehender Krankenthaler klechtsanwalt aus und versuchte nun seinen Schwager ausgusorschen. Aber sein Schwindel sam beraus, und nun nutzte er sich wegen Amtsanmasiung vor Gericht verantworten. Da er sein undeschenes Klatt mehr ist, wiederholte Horstrassen auf dem Kerdbolz dat und erft vor kurzen eine längere Zuchtbausstrasse binter sich broadse, wurde er auf acht Monate ins Gesänamis geschicht. Buchthausftrafe binter ine Gefangnie gefchidt

Kurzmeldungen

Berlin, Der iranische Ministerpräfibent Furuahl, ber bistang bie Berbandlungen über ben britisch-sowietischen Bertrag mit dem Fran führte, ift, wie Afforiated Breg melbet formell gurungetreten.

Rom. Das amtliche Geleghlatt veröffentlicht eine Ger-ordnung vom 8. Oftober 1941 über die Errichtung eines Gouverneuerstes für das Gebiet von Montencaro. Der Gouverneuer, der vom Oberfommando der italienischen Webermacht ernaunt wird, hat seinen Sit in Cetinie.

Salonifi In ihrer frampfhaften Sucht nach bilfetraften baben die Englander nunmehr aguptische Soldaten zu Schang, und Banarbeiten im westlichen Bustengebier bei Maria Matruf sowie auf der Sinai-Halbinfel im Borfelb ded Sucz-Kanald eingeseht.

Der Gauleiterwechiel im Gau Salzburg.

DRB Salzburg, 29. Noo. In einer bedeutungsvollen Geierstunde führte Reichsorgantigioneleiter Dr Leg im Carbinieri-Saal ber Saltburger Relibeng ben pom Gubrer jum Gauleiter und Reichoftatthalter bes Reichsaaues Calv-burg ernannten Reichoftubentenführer Dr. Cocel in fein Amt ein Er verabichiedete aleichreitio unter Burbiquna einer erfolgreichen Rubrung bes Baues ben bisberigen Gauletter und Reichoftattbalter Dr. Rainer, ber als Gauletter und Reichoftatthatrer in feine Karntner Beimat jurudtehren und die Rachfolge bes verftorbenen Bauleiters Rtausner übernehmen mirb, beffen langiahriger Mitgebei-

Rarnten gruft feinen neuen Gauleiter.

DRB flagenfurt, 30. Rop. Um Conntag übergab Reichsorganisationsleiter Dr. Len in Alagenfurt an ben neuernannten Gouleiter Dr. Rainer ben Reichsgau Rarnten. Der bisberige Salaburger Gauleiter batte in feiner Seimat nicht ireudiger aufgenommen merben tonnen als es geichah Statten im Bau Galtburg noch die jahrhundertealten Sturmgloden oon Sobenwerfen mo. Dr. Rainer Die erfte und bisher einzige Schulungeburg ber 1938 ins Reich beimgefebrien Oftmartgaue ichut, bei langfamer Borpeifahrt bes Buges ben Abichiebegruß gelauter - nach Baffieren bes Tauerntunnels im Gau Karnten angelangt. aberboten fich Mallnig Spittal Billach, Rlagenfurt gegeneitig, den neuen Gauleiter in feiner aften Jugenbheimat, die er ale Freund des perftorbenen Gauleiters Rlausner mit in erfter Front filt ben Rationalionialiemus eroberte. würdig zu begrüßen.

Diewohnheitsberbrecher hingerichter.

Mm 28. Rovember 1941 find ber 37jabrige Bilbelm Blodle und ber 33jabrige Ulrich Cemerat bingerichtet worden, die das Condergericht bei dem Deutschen Landgericht in Prag als Bolfoschäblinge und vogen unbeingten Baffen, besthes jum Tode verweieilt hat. Glödte und Semeral oft vorbeftrafte gefährliche Gewohnbeitoverbrecher, haben unter Ausnutung ber Verbunfelung viele Ginbruchsblebitable begangen und babei Schuftwaffen bei fich geführt. Gibdle har fich feiner Geftnahme auch mit Baffengewalt wiberfebt.

Tobesurteit an Berbunfelungoverbrecher vollftredt.

Mm 28. Robember 1941 ift ber am 14. Ceptember 1899 gu Aurth in Babern geborene 3 obann Afeifchmann bingerichtet worben, ben bas Lonbergericht in Murnberg als geführlichen Gewohnheiteberbrecher und Bollofchabling jum Tobe verurieilt bat. Der Berurieilte, ein 27mal vorbestraffer Sim-und Ansbrecher, bat unter Masnunung ber Kriegsverbaltniffe und inobesonder ber Berbuntefung gestoblen.

Sport des Conntage

Ban Bürttemberg: SSB illm — Stuttgarter Kiders Bill Friedrichsbafen — Stuttgarter SC SB Fenerbach — Stuttgarter Sportfreunde SB Balbhof — SpBgg Sandhofen BB Mannheim — BfTuR Keubenheim FB 04 Raftatt — BfB Mühlburg Bbönig Karlsrube — Freiburger KC 8:8

Dreilanderfambf ber Amateurringer.

Im erkimals in Stuttgart verankalteten Dreiländer-tambf der Amateurringer haben Deurschland und Da'r, nemark ihre Kämpse gegen Kroatien eindrudsvoll mit 7:0 bezw 5:2 Bunkten gewonnen. Den Eröffinungskämpsen vor-an war ein Empfang der Mannschaften durch die Stadt Stuttgart gegangen Bor 2500 Zuschapern begrüfte Reichs-kübrer Dr. Kleft im Ramen des Reichösportsübrers und des Gauleiters und Reichöstatthalters Murr die Staffein. Mit Ausnahme von Gode, der in Lucca einen gleichwertigen Geg-ner batte siegten alle übrigen drutschen Kinger entscheidend.

Unordnung über die Abgade von Baum- u. Adventskerzen,

Ramens und im Auftrag bes Reichsbeauftragten fur Chemie ordne ich biermit auf Grund ber Berordnung über ben Warenverfehr vom 18. August 1939 (ROBL I G. 1430) in der Faffung ber Berordnung vom 30. Ofiober 1941 (MGBL I G. 679) folgenbes an:

1. Baum- und Abventstergen bürfen von den Einzelhandels-geschäften nur bis ju einer Sochstmenge von 60 g im Gingelfall abgegeben werben.

2. Diefe Anordnung tritt mit fofortiger Birfung in Rroft und bleibt bis jum Ablauf bes 24. Dezember 1941 in Geltung.

Caliu, ben 27. Robember 1941.

Der Landrat

Birtidiafteamt -.



es soll Papier gespart werden. Wie Sie das auch bei Ihren Druck sachen tun können, erklären wir hnen gern.

C. Meeh'sche Bucheruckerei, Neuenbürg



Weg bamit! Bur Befeitigung ift bie boch. wirffame Efafit-Sübneraugen - Tinftur richtig. Breis 75 Pfg.

Bur mube und fiberane ftrengte Bufe Efafit-Bufbab, Cfafit - Greme unb Cfafit - Buber.



In Apotheten, Drogerien u. Bachgeschäften erbaltl.

Anzeigen nützen beiden:

dem Veckäufer und dem Käufer



Birkenfeld, 30, November 1941

Todesanzelge

Verwandten und Bekannten bringen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser guter Vater u. Großvater

Emil Aymar

nach schwerem Leiden im Alter von 69 Jahren sanft entschlafen ist.

> Die trauernden Hinterbliebenen: Sophia Aymar, geb. Mössner mit Kindern und Angehörigen.

Beerdigung Mittwoch, 3. Dez, nachm. 1/44 Uhr

gewandt in Schreibmaschine und Steno (auch jüngere Kraft) auf sofort gesucht.

Pektin-Fabrik Neuenbürg (Württ.)

Donnerstag ben 4. Deg.

Rrämermarkt Neuenbürg

Ber? nimmt einjähriges Rinb

tagsilber in Pflege und bietet ber Mutter, bie ingeliber in Arbeit fleht, gleichzeitig Wohnung. Ungebote von Wilbbab ober naberer Umgebung unter Rr. 458 an bie Engtallergeichafteft. Wildbab.